



ANTON GLASER

Feinpapiergroßhandlung

D-70174 Stuttgart · Theodor-Heuss-Straße 34a · Telefon 0711/297883
e-mail: anton-glaser@t-online.de

Leuchtgewebe aus optischen Fasern

Ein neues Hilfsmittel für Papier- und Textil-Restauratoren zur genauen Materialbetrachtung und zum Fotografieren von lichtdurchlässigen Materialien.



Das Leuchtgewebe arbeitet mit optischen Fasern und ist eine Lichtquelle frei von **Hitze und UV-Strahlung**. Dabei wird ein stark konzentrierter Lichtstrahl einer externen Lichtquelle durch ein Gewebe von optischen Fasern geleitet. Die Fasern sind in eine Kunststoff-Folie eingebettet und auf der Rückseite ist das Gewebe mit einer stark reflektierenden Schicht abgedeckt um die Intensität des Lichtes zu vergrößern. Die Helligkeit des Leuchtgewebes ist identisch mit der Leuchtkraft einer 100 W Glühbirne im Abstand von 8 cm hinter einem Bogen Papier. Die Helligkeit an der Oberfläche des Leuchtgewebes beträgt 3250 Lux.

Dieses "kalte" Licht eignet sich hervorragend für die Beleuchtung von empfindlichem Restauriertem wie Pergament, Papier oder Textilien. Das Leuchtgewebe ist nur 1,8 mm dick und kann somit problemlos in ein gebundenes Buch eingelegt werden, ohne Gefahr für die Bindung. So können z.B. Beschädigungen oder Wasserzeichen erkannt und gegebenenfalls fotografiert werden (das von dem Leuchtgewebe ausgestrahlte Licht eignet sich für alle handelsüblichen Farbfilme). Auch als Lichtquelle bei Restaurierungsarbeiten in einem gebundenen Buch eignet sich das Leuchtgewebe hervorragend, weil keinerlei Gefahr besteht, daß sich das Papier durch Hitzeeinwirkung wellt. Die Kunststoff-Oberfläche des Leuchtgewebes ist so zäh, daß sie nur schwer von spitzigen oder scharfen Werkzeugen beschädigt werden kann. Das Leuchtgewebe ist wasserdicht (aber nicht wasserfest!) und einigermaßen beständig gegen Chemikalien; allerdings ist zu empfehlen, Rückstände möglichst rasch und völlig zu entfernen. Das Leuchtgewebe ist sehr flexibel und paßt sich auch gewölbten Oberflächen gut an.

Das Gerät kann an jeder Steckdose mit 220/240V Wechselstrom angeschlossen werden. Vor dem Einschalten sollte folgendes beachtet werden:

1. Die Glühbirne muß eingesteckt sein.
2. Der Hitzefilter vor der Glühbirne darf nicht beschädigt sein.
3. Das Leuchtgewebe muß aus der Schutzhülle gezogen werden.
4. Der Stecker der Zuleitung zum Leuchtgewebe muß eingesteckt und die Feststellschraube zuge dreht werden.
5. Wenn der Netzstecker eingesteckt ist, kann das Gerät eingeschaltet werden und zwar in Stellung HIGH (stark) oder LOW (schwach)

Die verwendete Glühbirne ist eine Dichroic Reflektor Lampe GE LIGHTING mit 12V/50W ENL, die eine Lebensdauer von ca. 5.000 Stunden hat. Es darf keine Glühbirne mit einer höheren Leistung verwendet werden, da sonst die Gefahr einer Zerstörung der optischen Fasern besteht. Gleichfalls sollte keine Glühbirne mit geringerer Leistung eingesetzt werden, denn dadurch wird die Leuchtkraft erheblich beeinträchtigt.

Das Leuchtgewebe darf nicht eingeschaltet werden, wenn der Dichroic Hitzefilter vor der Glühbirne beschädigt ist, denn das führt zu nicht reparablen Schäden an den optischen Fasern. Ebenfalls sollte das Leuchtgewebe nicht eingeschaltet werden, wenn die Belüftung der Glühbirne nicht funktioniert.